

Jetzt ein Walliseller durch und durch

Wallisellen: Michael Weiss für «Catweek» mit dem Förderpreis ausgezeichnet

Gleich doppelt hat die Gemeinde den «Ur-Walliseller» Michael Weiss ausgezeichnet. Er hat am vergangenen Montag den Förderpreis erhalten, und ihm ist das Bürgerrecht verliehen worden.

■ *jow.* Er ist hier geboren und hier aufgewachsen, und er hat noch nie an einem anderen Ort gewohnt. Michael Weiss darf wohl als «Einheimischer» bezeichnet werden. Am Montagabend ist der 30-Jährige offiziell geehrt worden, Gemeindepräsident Bernhard Krismer hat Weiss

den Förderpreis verliehen. Die Gemeinde honoriert damit seine Leistungen als OK-Präsident für das Jugend- und Freizeitcamp «Catweek». In der heutigen «Konsumgesellschaft» sei es nicht selbstverständlich, dass sich jemand so stark einbinde in die Freiwilligenarbeit, sagte



Krismer. Jährlich eine Ferienwoche für 220 Kinder zu organisieren, sei eine grosse Arbeit, und der Gemeinderat anerkenne diesen Einsatz «als wichtigen Beitrag dafür, dass Kinder und Jugendliche eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung haben». Vielleicht habe er den Preis ja nur erhalten, damit er die «Catweek» weiterhin organisiere, sagte ein über das ganze Gesicht strahlender Weiss scherzhaft. Immerhin hat er von den bald 15 «Catweeks» nur eine verpasst, an den anderen war er als Fotograf, Filmer oder OK-Mitglied dabei.

Gleichzeitig ist Weiss an der Feier in der «Bar & Lounge 8304» eine Walliseller Bürgerrechtsurkunde verliehen worden. «Du bist so zielstrebig und überlässt nichts dem Zufall. Bei dir ist klar, wohin es geht. Die Laufbahn ist vorgezeichnet. In drei Jahren sind Wahlen», meinte Bernhard Krismer. Tatsächlich sei es für ihn eine Option, dereinst für einen Sitz im Gemeinderat zu kandidieren, verriet Michael Weiss. Erst einmal aber feierte er im Kreise von Familie und Freunden seine Auszeichnung.